

Prof. Dr. Alfred Toth

Diskontinuierliche Lagerrelationen

1. Im Anschluß an die Untersuchung zur Kontinuität und Diskontinuität bei objektaler Sortigkeit (vgl. Toth 2014a) folgt hier eine solche über diskontinuierliche Lagerrelationen, die allerdings knapp gefaßt ist, da bislang zu wenig bekannt ist, wie sich ihre Typen von denjenigen doppelter sowie indirekter Lagerrelationen einerseits und asymmetrischer andererseits (vgl. zuletzt Toth 2014b) differenzieren lassen.

2.1. Diskontinuierliche Adessivität



David Hess-Weg 21, 8038 Zürich



Seestr. 330,
8038 Zürich



Habsburgstr. 38, 8037 Zürich

2.2. Diskontinuierliche Exessivität



Limmatquai 122, 8001 Zürich



Bächtoldstr. 8, 8044 Zürich



Johanniterstr. 15, 4056 Basel

Offenbar gilt, daß diskontinuierliche Adessivität Exessivität erzeugt, daß hingegen diskontinuierliche Exessivität entweder Systemadessivität oder aber Umgebungsadessivität erzeugt, vgl. noch das folgende Beispiel eines partiell systemexessiven und partiell umgebungsadessiven Balkons



Bachlettenstr. 41, 4054 Basel

2.3. Dies führt natürlich zur Frage, ob es auch bei der dritten der drei lage-theoretischen Relationen gerichteter Objekte, bei der Inessivität, Diskontinuität oder Partialität gibt. Da Objekte in Teilsystemen bekanntlich nicht schweben, gibt es zunächst keine Inessivität sensu stricto. Daher könnte man u.U. die Fälle, wo statt echter, d.h. inessiver, Inseln bei Küchen sog. Halbinseln, vorliegen, von diskontinuierlicher Inessivität sprechen.



Englischviertelstr. 63, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Kontinuierliche und diskontinuierliche objektale Sortigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Asymmetrische Lagerrelationen I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

30.4.2014